

Acht Piloten für die "Grüne Hölle - Die zwei Peugeot-Teams für das 24h-Rennen stehen fest

Acht Piloten für die "Grüne Hölle" - Die zwei Peugeot-Teams für das 24h-Rennen stehen fest
 />cbr />cbr />208 GTi Racing Experience mit über 2.000 Teilnehmern ein voller Erfolg
Dominik Peitz vertritt Deutschland beim Eifelklassiker
21-Jähriger überzeugte bei nationaler und internationaler Auswahl
bei zwei Auswahlverfahren mussten sie sich durchsetzen, dann hatten sie es geschafft. Die acht Piloten, die am 19./20. Mai als Sieger der in acht europäischen Ländern ausgeschriebenen Peugeot 208 GTi Racing Experience am ADAC Zurich 24h-Rennen auf dem Nürburgring teilnehmen werden. Als deutscher Vertreter mit dabei ist Dominik Peitz aus Delbrück.

- Der 21-jährige Peitz überzeugte neben vier weiteren Piloten bei der nationalen Vorauswahl in Oschersleben. Dort hatten am 1. März fast 200 Teilnehmer die Chance, sich in einem Peugeot 208 auf der Rennstrecke zu empfehlen. Die fünf besten Fahrer wurden anschließend zum großen Finale der 208 GTi Racing Experience auf die französische Rennstrecke in La Ferté-Gaucher eingeladen. Dort trafen die deutschen Piloten am 3. März auf jeweils fünf Vertreter aus Frankreich, Großbritannien, Belgien, Spanien, Italien, den Niederlanden und der Schweiz. Aus jedem Land wurde schließlich ein Pilot ausgewählt, der am Pfingstwochenende beim 24h-Rennen auf dem Nürburgring starten wird.
 />Neben dem Talent auf der Rennstrecke spielten bei der Auswahl auch Faktoren wie Fitness oder Reaktionsvermögen eine Rolle. Nur wer die fünfköpfige Jury - unter anderen den ehemaligen Le-Mans-Sieger und DTM-Piloten Eric Hélary und den ehemaligen Peugeot-Sportchef Jean-Pierre Nicolas - überzeugte, hatte eine Chance auf ein Cockpit im neuen 208 GTi Peugeot Sport. Dieser wird speziell für den Klassiker in der "Grünen Hölle" aus Komponenten der Motorsport-Modelle Peugeot 208 R2, 208 T16 und RCZ Racing Cup aufgebaut.

speziell für den Klassiker in der "Grünen Hölle" aus Komponenten der Motorsport-Modelle Peugeot 208 R2, 208 T16 und RCZ Racing Cup aufgebaut.

speziell für den Klassiker in der "Grünen Hölle" aus Komponenten der Motorsport-Modelle Peugeot 208 R2, 208 T16 und RCZ Racing Cup aufgebaut.

speziell für den Klassiker in der "Grünen Hölle" aus Komponenten der Motorsport-Modelle Peugeot 208 R2, 208 T16 und RCZ Racing Cup aufgebaut.

speziell für den Klassiker in der "Grünen Hölle" aus Komponenten der Motorsport-Modelle Peugeot 208 R2, 208 T16 und RCZ Racing Cup aufgebaut.

speziell für den Klassiker in der "Grünen Hölle" aus Komponenten der Motorsport-Modelle Peugeot 208 R2, 208 T16 und RCZ Racing Cup aufgebaut.

speziell für den Klassiker in der "Grünen Hölle" aus Komponenten der Motorsport-Modelle Peugeot 208 R2, 208 T16 und RCZ Racing Cup aufgebaut.

speziell für den Klassiker in der "Grünen Hölle" aus Komponenten der Motorsport-Modelle Peugeot 208 R2, 208 T16 und RCZ Racing Cup aufgebaut.

speziell für den Klassiker in der "Grünen Hölle" aus Komponenten der Motorsport-Modelle Peugeot 208 R2, 208 T16 und RCZ Racing Cup aufgebaut.

speziell für den Klassiker in der Grünen der Motorsport-Modelle Peugeot 208 R2, 208 T16 und RCZ Racing Cup aufgebaut.

speziell für den Klassiker in der Grünen />Dominik Peitz, der deutsche Sieger der 208 GTi Racing Experience, ist mit 21 Jahren der jüngste der insgesamt acht ausgewählten Piloten. Der Westfale fährt seit 2007 in Markenpokalserien. Im Vorjahr gewann er souverän den ADAC Cruze Cup. "Ich freue mich sehr, dass ich mit Peugeot beim 24h-Rennen starten darf", so der IT-Systemelektroniker. "Ein Start dort war immer mein Traum. Es ist eine einmalige Chance, viel zu lernen und mich als Rennfahrer weiterzuentwickeln." Zu den weiteren sieben Piloten der 208 GTi Racing Experience, die am 24-Stunden-Rennen teilnehmen werden, zählen unter anderem der ehemalige ADAC-Procar-Meister Vincent Radermecker (Belgien), der ADAC-GT-Masters-Rennsieger Christiaan Frankenhout (Niederlande) und der ehemalige GP2-Pilot Giacomo Ricci.
br />Nach einer umfassenden Schulung werden die Piloten der 208 GTi Racing Experience am VLN-Testtag (16. März) erstmals auf der Nordschleife ausrücken
- />- />- PEUGEOT Deutschland
- /- /- Armand-Peugeot - Str. 1
- 2
- 2
- 1
- 2
- 2
- 2
- 3
- 3
- 3
- 4 Saarbrücken-sbr />Deutschland-sbr />Telefon: +49 (681) 879-0-sbr />Telefax: +49 (681) 879-545-sbr />URL: http://www.peugeot.de/ - sbr />-simg src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=525194" width="1" height="1">

Pressekontakt

PEUGEOT Deutschland

66119 Saarbrücken

peugeot.de/

Firmenkontakt

PEUGEOT Deutschland

66119 Saarbrücken

peugeot.de/

PEUGEOT Deutschland gehört zum PSA-Konzern, dem größtem Privatunternehmen Frankreichs. Von der 1967 gegründeten und in Saarbrücken ansässigen Deutschland-Zentrale aus werden Import, Vertrieb und Teileversorgung gesteuert. Über 1.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen in den bundesweit 16 Niederlassungen/Filialen und 5 Regionaldirektionen für den Erfolg der französischen Marke. Seit Beginn der Serienproduktion im Jahr 1891 hat PEUGEOT weltweit über 40 Mio. Fahrzeuge hergestellt. Die Faszination für PEUGEOT-Produkte ist ungebrochen groß. Mit 123.791 Pkw-Zulassungen und 4.379 Zulassungen bei leichten Nutzfahrzeugen hat Peugeot Deutschland 2003 das Rekordergebnis des Vorjahres noch einmal deutlich übertreffen können. In absoluten Zahlen verzeichnet Peugeot Deutschland damit das stärkste Wachstum aller auf dem deutschen Markt vertretenen Fahrzeuganbieter.